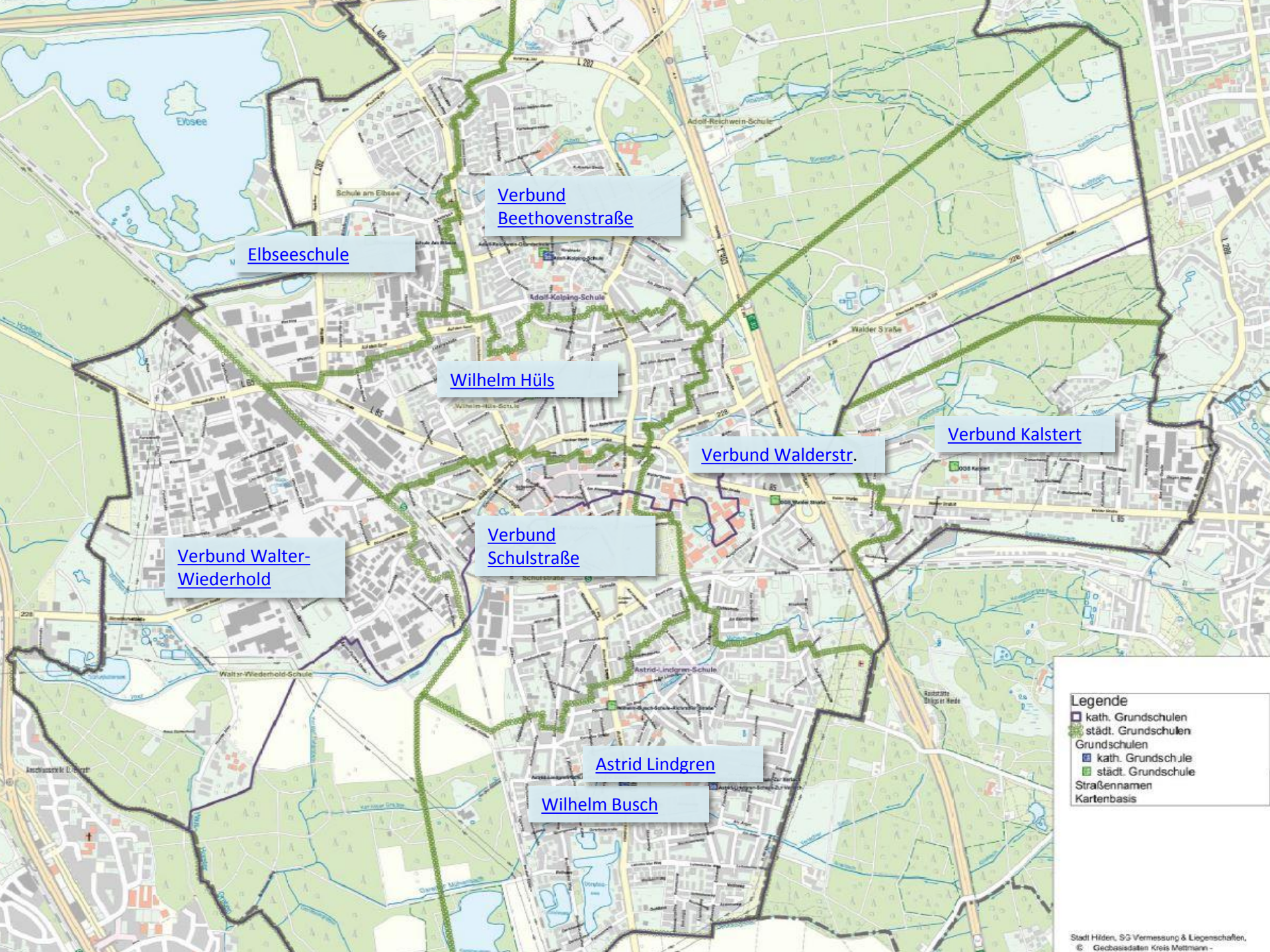
Herzlich willkommen zur 3. Tagung des AK SEP Grundschulen in Hilden

Tagesordnung 14.12.2017

1. bisheriger Stand, unter Verweis auf die Karte
2. Rückfragen zu den bisherigen Materialien
3. Gegenüberstellung aufgezeigter Alternativen
4. Planung des zeitlichen Ablaufs
5. Konsequenzen – Wohnortprinzip -> ALS
6. Vorschlag der Verwaltung
7. bitte punkten Sie
8. Finanzen
9. weiteres Vorgehen

1. Zusammenfassung der bisherigen Arbeit

- a) Rechtsgrundlagen
- b) Definition SEP
- c) bisher erarbeitete Prinzipien der städt. Planung
- - 5 Jahresplanung
- - jährlich nachsteuern
- - Betreuungsplatzgarantie
- - 2-3 Essensschichten in angemessenen Mensen
- - 1,5 Klassenräume je gebildete Klasse
- Kosten > **Ungesteuertes Verfahren** **8.875.000** €
  > **Wohnortprinzip** **6.125.000** €


Elbseeschule
Verbund Beethovenstraße
Wilhelm Hüls
Verbund Walderstr.
Verbund Kalstert
Verbund Schulstraße
Verbund Walter-Wiederhold
Astrid Lindgren
Wilhelm Busch
Legende
kath. Grundschulen
städt. Grundschulen
Grundschulen
kath. Grundschule
städt. Grundschule
Straßennamen
Kartenbasis
Stadt Hilden, SG Vermessung & Liegenschaften,
© Geobasisdaten Kreis Mettmann -

2. Ihre Fragen zu den bisherigen Inhalten / Themen

3. Gegenüberstellung der benannten Verfahren

Wohnortnähe/Zügigkeit **Ungesteuert**

:

- entspricht den gesetzlichen Anforderungen >entspricht weitestgehend dem individuellen Elternwunsch
- kurze Beine, kurze Wege >Beibehaltung Status Quo
- heterogene Schullandschaft, Integration
- Sozialraumorientierung
- wirtschaftlich
- nachhaltige Investitionen
- Verlässlichkeit für Schulen, Eltern und Stadt
- Betreuungsplatzangebot realisierbar
- geringere Verkehrsbelastung , Verkehrsgefährdung für Kinder

4. Planung des zeitlichen Ablaufes

Alle Schulleitungen werden Gelegenheit erhalten:

- im 1. Quartal 2018 mit der Verwaltung die Planungen zu erörtern:
  - schulscharf
  - detailliert
  - zeitliche Abläufe bezüglich der Umsetzung
- die Prioritäten im Schulleitergremium abzustimmen
- sich bei der Erstellung der Planung für die politischen Gremien einzubringen

5. Konsequenzen für die ALS
Planungsprinzip Festlegung der Zügigkeit

Anwendung des Wohnortprinzips auf die ALS
Festlegung auf 2 Züge
1. Raumbestand:
11 Räume Verlach
5 Räume Richrather Str. 186
16 Räume gesamt

2. Raumbedarf bei Standard 1,5
12 Räume Bedarf:
9 Räume Verlach
3 Räume Richrather Str. 186 für 2 Klassen
(4 Räume frei 1.000.000 €)
1 Mensa 1.000.000 €

6. Vorschlag der Verwaltung zur Erhaltung aller Standorte

Errichtung eines Hauses des gemeinsamen Lernens unter Nutzung der freien Klassenräume und der Errichtung einer gemeinsamen Mensa:

Grobe Schätzung: 1.200.000- 2.000.000 €… Planung abwarten.

S. Pinnwand

Festlegung auf 2 Züge

1. Raumbestand:

11 Räume Verlach

5 Räume Richrather Str.: 186

16 Räume gesamt

2. Raumbedarf bei Standard 1,5

12 Räume Bedarf:

7. Ihre Empfehlung an den Schulausschuss

I. Wohnortnah

II. Ungesteuert

BITTE PUNKTEN SIE!

Ergebnis siehe beigefügtes Foto.

8. Finanzierung

… unter Nutzung der Schulpauschale

- p. a. 925.000 € Ertrag

- Gesamtkosten von ca. 6.125.000 € (Kita nicht erfasst!)
- jährlicher Ertrag von 925.000 € p. a.
- es bietet sich eine Planung für die nächsten 6 Jahre an, Ertrag von 5.550.000 €
- städtischer Eigenanteil 10-20 %

9. Weitere Themen

- das formale Verfahren – Ausschuss
- Information - Öffentlichkeit + Eltern, nach Ausschussentscheidung
- Detailabstimmung Schule
- Vorschlag:

<u>Fortführung des AK SEP</u>

<u>Vielen Dank für Ihre rege Mitarbeit!</u>

Aufstellung der für unterrichtliche Zwecke nutzbaren Nebenräume: 26

Standort:	Nebenräume:	Fläche:
Schulstraße	1:	16 qm
Walter-Wiederhold	3:	23; 26; 24 qm
Elbsee	7:	23; 15; 22; 12; 21; 25; 22 qm
Verb. Beethoven/Lortzingstr.	5:	15; 12; 8; 19; 20 qm
Wilhelm-Hüls	2:	17; 15 qm
Kalstert	3:	33; 11; 11 qm
Walder Straße	2:	24; 24; qm
Wilhelm-Busch (Zur Verlach)	0:	
Wilhelm-Busch (Richr. 134)	2:	14; 13 qm
Astrid-Lindgren (Zur Verlach)	0:	
Astrid-Lindgren (Richr. 186)	0:	